



Wer war da?

Mitglieder

Leon Ahrend, Merve Aras, Pauline Baumgart, Mohamad Bitar, Diana Conda, Devrim Deller, Aileen Glade, Julia Grüttner, Alina Güls, Daniel Hobernik, Selina Ince, Philipp Kern, Emilia Link, Emilio Lutz, Jona Meis, Tale Meis, Maria Meneses-Alvarez, Paula Mohrbacher, Béla Riebel, Lea Rieser

Entschuldigt: Ingrid Alex, Emily Klein, Juli Güls (AG-Mitglied)

Unentschuldigt:

Beratende Mitglieder:

Lena Adams, Marius Hoffart, Lars Schwickerath

AG Mitglieder:

Julius Kamp

Christoph Vogel

Beraterinnen und Berater:

Julia Kübler

Thomas Muth

Gäste:

Marvin Modde (JU/SU Kreisvorsitzender)

Anna Zobel (JU)

Alex Kilbinger (Hans-Zulliger-Schule)

Um was ging es?

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Verpflichtung von Daniel Hobernik
3. Bericht aus den Arbeitsgruppen
4. Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen
5. Aktionen zur Oberbürgermeister-Wahl und zur Bundestagswahl im Herbst 2017
6. Koblenz spielt
7. Teilnahme am Fahrradtag (2. September)
8. Jugendratswahl: Änderung der Wahlordnung
9. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
10. Sonstiges

Tale begrüßt alle Mitglieder sowie Gäste und stellt die Tagesordnung vor.



Verpflichtung von Daniel Hobernik

Thomas Muth liest und erklärt in Vertretung für die Bürgermeisterin den Verpflichtungstext vor, im Anschluss verpflichtet er Daniel Hobernik per Handschlag und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Bericht aus den Arbeitsgruppen

Julia berichtet für die AG Event: Die Planungen für das Open Air Kino laufen weiter, Esther hat sich mit den zuständigen Mitarbeitern aus der Verwaltung getroffen bzgl. Der Nutzung des Freibads. Sie sind verhalten positiv, es müssten aber mehrere Absperrungen gezogen werden und für die Sicherheit gesorgt werden, damit nichts passiert.

Zudem gibt es einen neuen Vorschlag von Uwe Diederich-Seidel bezüglich der Örtlichkeit: Er ist Vorstandsmitglied von dem Förderverein der Festung Asterstein und will dort ein Open-Air-Kino veranstalten mit einer Diskussion über Nationalismus und moderne „Festungen“. Hieraus ergeben sich mehrere Fragen, u.a. ob dann ein Film gezeigt wird, der zu der Diskussion passt und wie aktuell der Film sein wird. Alina und Diana sprechen sich eher dagegen aus, da es ihrer Meinung nach nicht zur anfänglichen Idee der Veranstaltung passt, außerdem ist ein zentraler Platz wichtig, damit Jugendliche dorthin kommen. Philipp pflichtet dem bei und begibt auch zu denken, ob Jugendliche Lust haben, an einer solchen Diskussion teilzunehmen. Allgemein wird zu Bedenken gegeben, dass das freundliche Angebot nicht dem Charakter entspricht, den der Jugendrat gerne für seine Veranstaltung hätte.

In einem Meinungsbild wird die Reihenfolge festgelegt, in der die Örtlichkeiten weiter verfolgt werden: An erster Stelle steht der Parkplatz der Jukuwe, dann die Rhein-Wiesen und dann das Freibad bzw. das Fort Asterstein.

Mohamad schlägt noch vor, den Schloßplatz in Betracht zu ziehen, Pauline und Merve merken zum Schluss noch an, ob über das Einwerben von Sponsoren nachgedacht wurde.

Die AG Koblenz für alle Schängel hat sich auch getroffen, leider waren nur sehr wenige der Flüchtlinge da. Es soll jetzt ein Abschlusstreffen mit Pizzaessen und Film schauen stattfinden und dann an einer anderen Schule mit einer neuen Gruppe begonnen werden.

Für die AG Freizeit berichtet Christoph: Es stehen zwar alle Vereine aus Koblenz auf der Homepage der Stadt, leider ist die Suchfunktion in dieser Liste aber mangelhaft bzw. die Vorschläge nicht immer sinnvoll. Die AG hat einen Brief an die Bürgermeisterin geschrieben, die auch für den Sport zuständig ist, und gefragt, ob man hier eine technische Änderung vornehmen kann. Außerdem soll diese AG sich auch mit der Frage der Bibliothek und den längeren Öffnungszeiten befassen, dafür fehlen aber noch ältere Mitglieder, da derzeit nur Leute aus der ersten Altersgruppe in der AG sind, die die Bibliothek (noch) nicht so intensiv nutzen.

Emilio berichtet von der AG Öffentlichkeitsarbeit: Bis zu den Herbstferien soll mit dem neuen Imagefilm begonnen werden, idealerweise ist er dann auch schon abgeschlossen. Esther stellt die Idee der youtube-Filme als Imagefilme vor (mehrere Filme, jeder mit einem anderen Aspekt vom Jugendrat, jeder Film entspricht einem youtube-Format), in



Mauschelgruppen wird darüber diskutiert. Diana findet es gut, dass dadurch öfters Videos gepostet werden können. Jona bringt noch die Idee ein, ein Erklärvideo, wie sie schulischen Themen existieren, zu machen, Mohamad sieht dies ähnlich und bringt noch Animations-Videos ein. Selina bringt das Format vlogs ins Spiel. Daniel schlägt vor, dass man mit einer room tour alle Arbeitsgruppen vorstellen könnte. Paula ist gegen den Vorschlag, die Themen vom Jugendrat in unterschiedliche Videos aufzuteilen, sondern würde eher ein kurzes Video mit allem machen. Es erfolgt eine Diskussion darüber, ob ein Video mit allem oder mehrere mit Teilen besser ist und ob es möglich ist, in 60 Sekunden relevante Informationen rein zu bringen.

Die AG Schule berichtet, dass das Treffen mit der Schuldezernentin leider nicht stattgefunden hat. Dafür wurden noch mal Verantwortlichkeiten verteilt, wer aus welcher Schule welche Fotos machen und an Esther schießen soll.

Die AG Stadtverschönerung hat sich getroffen und die Unterführung am Saarkreisel angeguckt. Sie ist im Großen und Ganzen im relativ guten Zustand, allerdings ist sie relativ trist und wenig einladend, dort durch zu gehen bzw. zu fahren.

Die AG Verkehr hat den Betriebshof der evm besucht, berichtet Merve. Es war ein interessanter und sehr langer Nachmittag, in der auch die kritischen Punkte angesprochen werden konnten. Bei der Kritik, dass das Schülerplus-Ticket nicht in Raten gezahlt werden kann, ist die evm nicht zuständig, sondern der Tarifverband. Hier wollen sie schauen, ob man eine Änderung erreichen kann.

Bericht aus den Gremien

Tale hat den Jugendrat beim JHA vorgestellt und dort viel Zuspruch erhalten, Jona war bei der AG Spielflächen und Béla im Fahrgastbeirat, es gab keine nennenswerten Berichte. Die RoMo-Disco ist Béla zufolge gut verlaufen, Devrim sagt, dass er angepöbelte wurde. Alina und Jona waren bei der SSV, hier wird ein Kulturabend geplant, außerdem wurde das Projekt SCHLAU vorgestellt, dass Bildung und Aufklärung zu sexueller Orientierung und geschlechtlicher Vielfalt an Schulen anbietet. Selina und Maria haben sich mit der zuständigen Person für das neue Bürgerzentrum in Lützel getroffen, es wurde berichtet, welche Räume es geben wird, außerdem sind alle dazu aufgefordert, sich Gedanken über den Namen des Hauses zu machen.

Zum ersten Mal war der Jugendrat im Ausschuss für Kultur- und Hochschulfragen vertreten, Alina berichtet von einer langen Diskussion über Parteiveranstaltungen in Museen.

Koblenz spielt

(Aus Zeitgründen wurde dieser TOP nach vorne geschoben)

Esther erklärt, welche Aufgabe der Jugendrat in den vergangenen Jahren immer bei Koblenz spielt hatte. Auch in diesem Jahr soll der Stand wieder gemeinsam mit Mitarbeitern der Jukuwe betreut werden. Hierfür wird ein Plan aufgestellt. Außerdem wird in Mauschelgruppen nach Jugendworten bzw. Jugenddingen gesucht, am Ende soll der „dab“ mit einer Frage aufgenommen werden, an zweiter Stelle steht „Hauptsache Alessio geht es gut“ sowie „shippen“.



Aktionen zur Oberbürgermeister- und Bundestagswahl im September 2017

Die Arbeitsgruppe hat sich getroffen, um darüber zu reden, wie man die Oberbürgermeister- und die Bundestagswahl interessant für Jugendliche gestalten könnte. Tale schlägt vor, dass mit den Oberbürgermeister-Kandidaten Interviews geführt werden, die Rhein-Zeitung soll angefragt werden, ob man hier wieder kooperieren möchte. Für die Bundestagswahl soll eine Art Jugendforum stattfinden, hier ist aber noch nicht genauer geklärt, wann, wo und in welchem Rahmen. Daniel, Christoph, Jona, Lars und Devrim wollen außerdem in der AG mitarbeiten.

Teilnahme am Fahrradtag vom Jugendrat

Aus Zeitgründen wird der Punkt „Fahrradtag“ auf die nächste Sitzung geschoben.

Jugendratswahl: Änderung der Wahlordnung

Aus Zeitgründen wird der Punkt „Jugendratswahl: Änderung der Wahlordnung“ auf die nächste Sitzung geschoben.

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Es werden Termine mitgeteilt

Sonstiges

Selina und Devrim bringen Süßigkeiten zur nächsten Sitzung mit.

Für das Protokoll:

Tale Meis

Esther Helmert